Europa muss seine Ressourcen an fossilen Brennstoffen ausbeuten, sonst droht der wirtschaftliche Abstieg in die dritte Welt

geschrieben von Chris Frey | 11. Oktober 2022
Presseerklärung des GWPF

Während Europa mit der schlimmsten Energiekrise seit Menschengedenken konfrontiert ist, hat Net Zero Watch die Minister und Abgeordneten in London und Brüssel gewarnt, dass sie die Wahl haben zwischen der Ausbeutung von Europas unberührten fossilen Brennstoff-Ressourcen oder dem unvermeidlichen Abstieg des Kontinents in die dritte Welt.

[Hervorhebung im Original. Alle folgenden Hervorhebungen vom Übersetzer]

Es ist wirklich besorgniserregend, dass die meisten Abgeordneten und Minister immer noch gegen Bohrungen nach Gas und Öl in europäischen Gewässern und in der Nordsee sind und, was noch wichtiger ist, immer noch die Erschließung von Schiefergas ablehnen und damit eine **lebenswichtige Energiequelle für die Zukunft Europas und Großbritanniens blockieren**.

Europas Ressourcen an fossilen Brennstoffen sind das Thema einer neuen Studie, die heute von Net Zero Watch veröffentlicht wurde. Die Studie untersucht das Ausmaß der Ressourcen und kommt zu dem Schluss, dass sie **groß genug sind, um sowohl den Preis als auch die Energiesicherheit erheblich zu verbessern und den Weg in eine sicherere Zukunft zu öffnen**.

Europas Energieressourcen sind alles andere als unbedeutend: Die Kohlereserven belaufen sich auf fast 13 % der weltweiten Gesamtmenge und reichen aus, um das derzeitige Produktionsniveau für fast 300 Jahre zu halten.

Nach Angaben der Europäischen Kommission belaufen sich die technisch förderbaren Schiefergasressourcen in Europa auf etwa 14 Billionen Kubikmeter und sind damit vier- bis fünfmal größer als die nachgewiesenen Erdgasreserven. Mit anderen Worten: **Schiefergas würde ausreichen, um das derzeitige Niveau der europäischen Gasproduktion für mehr als 50 Jahre zu sichern**.

Im Jahr 2014 kam die Europäische Kommission zu dem Schluss, dass „die geförderten Mengen Europa nicht zur Selbstversorgung mit Gas führen werden, aber zu einer Senkung der Preise beitragen könnten“. Diese Schlussfolgerung ist natürlich richtig und gilt gleichermaßen für Kohle, Öl und konventionelle Erdgasressourcen.

Autor Dr. John Constable zu der Studie:

Europas Ressourcen an fossilen Brennstoffen werden nicht zur Selbstversorgung führen – dafür brauchen wir die Kernenergie – aber sie stärken unsere Energiesicherheit und fördern den wirtschaftlichen Wohlstand, den wir für den Übergang zu einer energiereichen nuklearen Zukunft benötigen.
Es ist alarmierend, dass es immer noch Parlamentarier gibt, die glauben, dass mehr erneuerbare Energien die Lösung sind, obwohl dies die derzeitige Krise nur vertiefen und die Erholung noch schwieriger machen würde. Nur die physikalisch überlegene Energie aus fossilen Brennstoffen ist in der Lage, uns in dieser verzweifelten Situation zu helfen.

European Fossil Fuels: Resources and Proven Reserves (pdf)

Link:
https://www.netzerowatch.com/europe-must-exploit-its-fossil-fuel-resources-or-face-economic-relegation-to-second-world-status/

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE